



Angeschlagen, am 24.07.2025  
Abgenommen, am 15.08.2025  
Gemeinde Sölden

Bezirkshauptmannschaft Imst  
**Umweltreferat**

Amtssigniert. SID2025071203849  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

**Mag. Alexander Zanon**  
Stadtplatz 1  
6460 Imst  
+43(0)5412/6996-5317  
[bh.imst@tirol.gv.at](mailto:bh.imst@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

lt. Verteiler

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

IM-WR/B-209/15-2024

Imst, 18.07.2025

**Deutscher Alpenverein – Sektion Hamburg und Niederelbe;  
Wasserversorgungsanlage Ramolhaus, Sölden –  
wasserrechtliches Überprüfungsverfahren;**

## KUNDMACHUNG

Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 11.08.1992, GZl. 4-W-2803/9, wurde dem Deutschen Alpenverein – Sektion Hamburg die wasserrechtliche Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb einer Wasserversorgungsanlage für das Ramolhaus in Sölden befristet bis 30.12.2022 erteilt.

Die wasserrechtliche Überprüfung der Anlage erfolgte mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 23.10.1996 zu GZl. 4-W-2803/19.

Mit letztmaligem Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 25.05.2023, GZl. IM-WR/B-209/12-2023, wurde dem Deutschen Alpenverein – Sektion Hamburg und Niederelbe die wasserrechtliche Bewilligung zur Wasserentnahme aus der Ramolhausquelle Q70220584 zur Trink- und Nutzwasserversorgung des Ramolhauses nach Maßgabe der eingereichten Bestandsunterlagen von DI Phys. Michael Berger vom 24.11.2020, Projektnummer 2022/2, erteilt.

Seitens der Konsensinhaberin wurde zwischenzeitlich die Fertigstellung des genannten Vorhabens angezeigt. Entsprechende Kollaudierungsunterlagen werden noch nachgereicht.

**In gegenständlicher Angelegenheit findet gemäß den §§ 40 – 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024, und den §§ 9, 11-12a, 13, 14, 21, 22, 98, 107 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959, BGBl. Nr. 1959/215, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 73/2018, eine mündliche Verhandlung am**

**Mittwoch, den 13. August 2025**

**(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Donnerstag, den 14. August 2025)**

**mit dem Zusammentritt der Verhandlungsteilnehmer um 12:00 Uhr  
an Ort und Stelle (Ramolhaus)**

**statt.**

Bitte bringen Sie zur Verhandlung **diese Verständigung** mit.

Die Beteiligten und ihre gesetzlichen Vertreter können sich, sofern nicht ihr persönliches Erscheinen ausdrücklich gefordert wird, durch eigenberechtigte natürliche Personen, juristische Personen, Personengesellschaften des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaften vertreten lassen. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen. Schreitet eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person ein, so ersetzt die Berufung auf die ihr erteilte Vollmacht deren urkundlichen Nachweis.

Es steht Ihnen auch frei, gemeinsam mit Ihrem Vertreter zu kommen.

**Als Antragsteller beachten Sie bitte**, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - z.B. Krankheit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

**Als sonst beteiligte Person** beachten Sie, dass Sie gemäß § 42 AVG **die Parteistellung verlieren**, wenn Sie keine Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung **spätestens am Tag vor** der Verhandlung der Behörde bekannt geben **oder während der Verhandlung** vorbringen.

Für die Bezirkshauptfrau:

Mag. Zanon